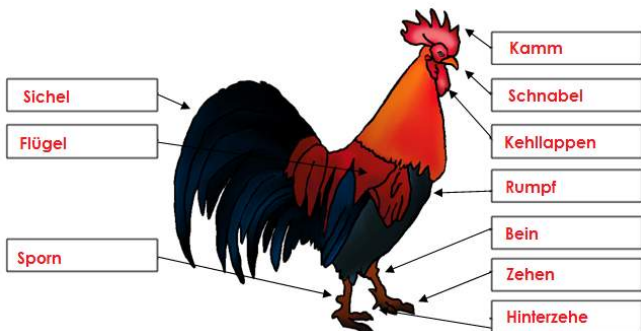


Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

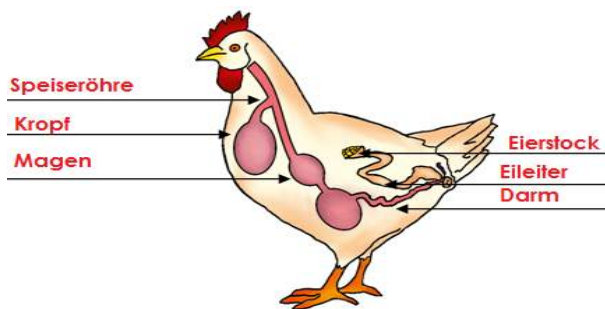
1. Wie heißen die Vorfahren der Hühner? **Sie heißen Wildhühner.**
2. Woher stammt unser Haushuhn? **Es stammt aus Asien.**
3. Zu welcher Klasse gehört das Huhn? **Es gehört zur Klasse der Vögel sowie zur Familie der Fasanenartigen.**
4. Was fressen Hühner? **Sie fressen Würmer, Körner, Insekten und Samen von Knospen.**
5. Wie werden daher die Hühner genannt? **Sie werden Allesfresser (Omnivoren) genannt.**
6. Warum sind die Hühner wichtige Haustiere? **Sie sind wichtig, weil sie uns Eier und Fleisch zum Essen liefern und ihre Federn dienen meist als Kissenfüllung, allerdings ist ihre Qualität nicht sonderlich gut.**
7. Welche Feinde haben die Hühner? **Sie haben Füchse, Raubvögel und Marder zu Feinden.**
8. Wie werden Hühner gehalten? **Sie werden im Stall mit Auslauf im Freiland oder in Käfiganlagen gehalten.**
9. Wie werden das weibliche, das männliche und das junge Huhn genannt?
Das weibliche Huhn wird Henne, das männliche Hahn und das junge Küken genannt.
10. Welche Körperbedeckung haben Hühner? **Sie haben weiße, braune oder bunte Federn.**
11. Womit fettet das Huhn sein Gefieder ein? **Es fettet es mit einem Sekret ein.**
12. Wie groß werden Hühner? **Sie werden 30 – 40 cm groß.**
13. Welches Gewicht können Hühner erreichen? **Sie können 2 – 5 kg an Gewicht erreichen.**
14. Wie alt werden Hühner? **Sie werden 4 – 8 Jahre alt.**
15. Nenne vier Erkennungszeichen eines Huhns!
Hühner gehören zur Klasse der Vögel, sie haben Federn, legen Eier und brüten sie aus.
16. Wie oft wechselt das Huhn sein Federkleid?
In der Mauser wechselt das Huhn das Federkleid, das ist einmal im Jahr.
17. Warum scharrt das Huhn am Boden? **Es scharrt am Boden, um nach Futter zu suchen.**
18. Wie trinkt das Huhn? **Es wirft dabei den Kopf weit nach hinten.**
19. Wer hat bei den Hühnern die besten Schlafplätze? **Das sind die ranghöchsten Hühner.**
20. Benenne die Körperteile!



21. Wie werden Vögel genannt, die bereits kurz nach dem Schlüpfen das Nest verlassen und sich selbst Futter suchen? **Sie werden Nestflüchter genannt.**
22. Handelt es sich bei dem abgebildeten Tier um ein Weibchen oder ein Männchen? Begründe!
Es ist männlich, ein Hahn. Man kann es an seinen Sichelfedern und seinem Kamm erkennen.
23. Wie werden die Füße der Hühner auch genannt? **Sie werden Läufe genannt.**
24. Wie sehen die Füße aus? **Die Läufe der Hühner sind unbefiedert. Drei Zehen sind nach vorne gerichtet und die vierte nach hinten.**
25. Warum macht das Huhn schnelle Bewegungen mit seinem Kopf? **Durch die schnelle Bewegung des Kopfes kann das Huhn seine Umgebung wahrnehmen, da seine Augen unbeweglich sind.**
26. Erkläre den Begriff „Bodenhaltung“! **Die Hühner können sich in einem geschützten Gebäude frei am Boden bewegen. Ein Drittel der Bodenfläche ist mit Einstreu, Stroh, Hobelspänen, Sand oder anderen Materialien bedeckt. Sie haben Futter- und Trinkplätze, Sitzstangen und Legenester. Es dürfen nur bis zu 9 Tiere pro m² gehalten werden.**
27. Erkläre den Begriff „Freilandhaltung“! **Die Hühner haben zusätzlich zur Bodenhaltung einen Auslauf ins Freie und werden nahezu unter natürlichen Bedingungen gehalten. Pro Huhn stehen 4 m² Auslauf zur Verfügung. Die Auslaufläche bietet überwiegend Bewuchs. Somit wird den Hühnern ermöglicht, einen größeren Abstand voneinander zu halten.**
28. Erkläre den Begriff „Legebatterien“! **Legebatterien sind Käfige aus Metall, die in 4 bis 8 Etagen übereinander gestapelt werden. In einem Käfig werden 5 Hennen gehalten und in der Stallanlage leben 100 000 bis 300 000 Hennen. Sie produzieren großen Mengen an Eiern. Das Versorgen mit Futter und Wasser, das Einsammeln der Eier, die Beleuchtung und die Entsorgung des Kotes erfolgen vollautomatisch.**
29. Gibt es Sitzstangen und Legenester in Legebatterien? **Nein, die gibt es nicht, es ist nur ein Käfig.**

Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

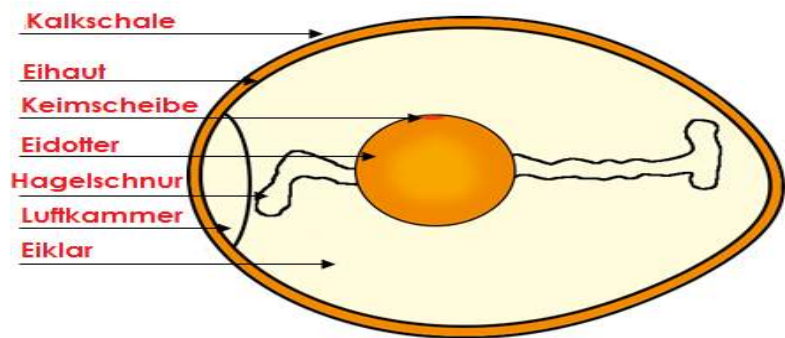
30. Welche Nachteile haben Legebatterien für die Hühner? **Die Hühner können sich in den Käfigen nur eingeschränkt bewegen, nicht mit ihren Flügeln schlagen und auch nicht im Sand baden.**
31. Warum baden Hühner im Sand oder Staub? **Sie baden, um sich von Milben und anderen Schmarotzern zu befreien, wegen des Wohlbefindens und der Körperpflege.**
32. Nach welcher Reihenfolge dürfen die Hühner am Futterplatz fressen?
Sie dürfen am Futterplatz nach dem Stand in der Rang- oder Hackordnung fressen.
33. Warum fressen Hühner kleine Kieselsteine? **Sie fressen sie, um die Nahrung im Bauch zu zerkleinern.**
34. Wie wird die gemeinsame Mündung von Darm, Harnleiter und Eileiter genannt? **Es ist die Kloake.**
35. Was macht der Hahn, damit sich die Henne mit ihm paart?
Er stellt seinen Kamm auf, plustert sich auf und läuft um die Henne herum.
36. Beschrifte die Abbildung!



37. Erkläre die Verdauungsorgane des Huhns!
- Speiseröhre: **Die aufgenommene Nahrung wird in der Mundhöhle mit Speichel vermischt und gelangt über die Speiseröhre in den Kropf.**
- Kropf: **Die Nahrung wird im Kropf gesammelt, vorgequollen und in den Magen transportiert.**
- Drüsenmagen: **Der Drüsenmagen sondert die Verdauungssäfte ab.**
- Muskelmagen: **Im Muskelmagen wird die Nahrung zerkleinert. Dies geschieht durch die Muskulatur und mahlende Bewegungen des Muskelmagens. Die Zerkleinerung der Getreidekörner unterstützen aufgenommene Steinchen (Gritsteine), die als Reibefläche wirken. Der zerkleinerte Nahrungsbrei wird in den Darm transportiert.**
38. Wie wird der Geschlechtsakt zwischen Henne und Hahn genannt? **Er wird Begattung genannt.**
39. Wie wird das Werben des Hahnes um die Gunst der Henne genannt? **Es wird Balz genannt.**
40. Wie viele Hennen sollte es normalerweise im Hühnerstall für einen Hahn geben?
Es sollten in der Regel zehn Hennen sein.
41. Wo entwickelt sich die Eizelle zum Hühnerei? **Die Eizelle entwickelt sich im Eileiter zum Hühnerei.**
42. Was passiert bei der Vereinigung der Zellkerne von Eizelle und Samenzelle? **Es kommt zur Befruchtung.**
43. Wie entsteht ein Ei? **Im Eierstock der Henne beginnt die Entstehung des Eis. Im Eierstock befinden sich unzählige Eizellen, aus denen sich jeden Tag ein Ei entwickelt. Die Eizelle reift zunächst zu einer Dotterkugel, und wandert dann in den Eileitertrichter und verlässt diesen am Ende.**
44. Wann ist ein Ei befruchtet?
Ein Ei ist befruchtet, wenn die Dotterkugel im Eileitertrichter auf die Samenzellen des Hahns trifft.
45. Wie lange brütet die Henne? **Die Henne brütet 21 Tage lang.**
46. Wie groß ist das Gelege einer Henne? **Das Gelege hat durchschnittlich 10 bis 15 Eier.**
47. Wie wird eine brütende Henne genannt? **Man nennt sie Glucke.**
48. Wie viele Eier kann ein Huhn im Jahr legen? **Ein Huhn kann circa 300 Eier im Jahr legen.**
49. Wie wird das Übertragen von Körperwärme von der Glucke auf die Eier genannt? **Es wird brüten genannt.**
50. Wie lange dauert es von der Befruchtung bis zum Auspressen des Eis durch die Kloake? **Es dauert 25 Stunden.**
51. Was macht die Henne, damit die Eier von allen Seiten warm bleiben und sich der Dotter nicht senkt?
Die Henne wendet die Eier regelmäßig.
52. Was passiert mit dem Küken, wenn das Ei nicht gewendet wird?
Es kann dann sein, dass das entwickelte Küken an der Eischale festklebt und stirbt.
53. Bei welcher Temperatur sollten die Eier ausgebrütet werden?
Sie sollten bei ungefähr 37° C ausgebrütet werden.
54. Was hält den Dotter in der Mitte des Eis fest? **Es ist die Hagelschnur.**
55. Was ist am stumpfen Ende des Eis? **Dort ist die Luftkammer.**
56. Aus welchen Eiern entwickeln sich Küken? **Küken entwickeln sich aus befruchteten Eiern.**
57. Woraus entwickelt sich der Hühnerembryo? **Der Hühnerembryo entwickelt sich aus der Keimscheibe.**

Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

58. Beschrifte die Abbildung des Hühnereis!



59. Erkläre den Aufbau des Eis!

Bezeichnung	Erklärung
Eidotter	Der Eidotter dient der Ernährung und dem Schutz des Embryos.
Eiklar	Das Eiklar dient der Ernährung und dem Schutz des Embryos. Das Eiklar wird beim Kochen fest und weiß.
Eihaut	Die Eihaut besteht aus Schalenmembran und Ei-Membran. Zwischen diesen bildet sich die Luftkammer des Eis. Sie gewährleisten die Atmung, also den Gasaustausch zwischen Kohlendioxid und Sauerstoff.
Kalkschale	Sie schützt den Embryo vor dem Eindringen unerwünschter Stoffe.
Hagelschnüre	Sie halten den Eidotter in einer zentralen Position, damit das Küken sich gleichmäßig in alle Richtungen entwickeln kann.
Keimscheibe	Die Keimscheibe befindet sich auf dem Dotter und aus ihr entwickelt sich bei befruchteten Eiern das Küken.
Luftkammer	Die Luftkammer vergrößert sich durch die Verdunstung von Flüssigkeit aus dem Ei und sorgt dafür, dass das Küken Platz zum Schlüpfen hat.
Poren	Die Poren befinden sich in der Kalkschale und sichern die Sauerstoffversorgung.

60. Was enthält das Eiklar?

Das Eiklar enthält Bakterien hemmende Stoffe zum Schutz des Dotters, Wasser, Mineralsalze und Vitamine.

61. Wovon ernährt sich der Embryo im Ei?

Um die Keimscheibe bildet sich ein Blutgefäß, das den Embryo mit Nährstoffen aus dem Dotter versorgt. Das Blutgefäß wird immer dichter.

62. Wie wird der kleine Kalkhöcker auf dem Oberschnabel des Kükens genannt und wozu dient er?

Es ist der Eizahn und er dient zum Öffnen der Eischale.

63. Beschreibe die Entwicklung vom Embryo zum Küken!

Tage	Entwicklung
3. Tag	Die ersten Blutäderchen sind zu erkennen und das Herz des Embryos schlägt.
4. Tag	Die Gliederung des Körpers ist erkennbar.
8. Tag	Die inneren Organe und der Kopf sind fast vollständig entwickelt.
10. Tag	Füße und Flügel sind erkennbar.
12. Tag	Die Entwicklung ist fast schon abgeschlossen. Der Embryo kann Geräusche wahrnehmen
14. Tag	Um sich Platz zu verschaffen, durchsticht er die Ei-Membran, um den Kopf in die Luftkammer zu stecken. Die Lungen fangen an zu arbeiten.
19. Tag	Die Entwicklung ist beendet und der Dotter fast aufgebraucht. Das Küken verständigt sich durch Piepsen mit seiner Mutter.
21. Tag	Das Küken stößt mit seinem Eizahn ein Loch in die Schale.

64. Warum piepsen die Küken ständig? **Sie piepsen, damit ihre Mutter weiß, wo sie sind.**

65. Wie lange dauert es, bis das Küken sich aus dem Ei befreit hat? **Der Vorgang kann bis zu 8 Stunden dauern.**

66. Wie kannst du beim Kauf von Hühnereiern dazu beitragen, dass Hühner artgerecht gehalten werden?

Das kann ich, indem ich Eier aus Freilandhaltung oder Bioeier kaufe.

67. Was bedeuten die Zahlen auf dem Ei?

0 steht für Biohaltung, 1 für Freilandhaltung, 2 für Bodenhaltung und 3 für Massentierhaltung.

68. Beschrifte das Hühnerei!

Das Huhn wird im Freiland gehalten. Der Betrieb liegt in Bayern und das Ei stammt von einem Bauern mit der Betriebsnummer 5654.

1 D E 0 9 5 6 5 4

Lies die Aufgaben sorgfältig durch. Schreibe die Antworten zu den jeweiligen Fragen/Aufgaben.

69. Warum durften vor kurzem alle Freilandhühner ihre Ställe nicht verlassen und welche finanziellen Auswirkungen hatte das für die Bauern? **Es gab die Vogelgrippe bzw. Vogelpest, daher durften die Freilandhühner ihre Ställe nicht verlassen. Damit sie sich nicht mit der Vogelgrippe anstecken, bestand Stallpflicht. Legen die Tiere ihre Eier im Stall, dann ist es keine Freilandhaltung mehr. Die Bauern bekommen daher weniger Geld pro Ei. Wurde die Vogelgrippe festgestellt, dann müssen alle Tiere getötet werden, was einen großen finanziellen Verlust für die Bauern bedeutet.**
70. Wie kannst du testen, ob rohe Eier noch gut sind? **Indem man das Ei in ein Wasserglas legt. Sinkt das Ei auf den Boden ist es noch frisch. Schwimmt das Ei an der Oberfläche, ist es verdorben und sollte nicht gegessen werden. Die Kalkschale lässt Luft ins Innere, die Luftkammer vergrößert sich, je älter das Ei ist.**
71. Woran kann man erkennen, ob ein Huhn weiße oder braune Eier legt? **Man kann es erkennen, wenn man die Ohren des Huhns anschaut. Hat ein Huhn weiße Ohrscheiben dann legt es fast immer weiße Eier. Sind die Ohrscheiben rosa oder rot, dann werden die Eier mit größter Wahrscheinlichkeit braun.**
72. Sabine kommt mit drei braunen und zwei weißen Eiern aus dem Hühnerstall. Sie ruft: „Unsere Henne Berta hat heute viele Eier gelegt“. Nenne zwei Gründe warum dies nicht sein kann! **Hühner legen keine fünf Eier am Tag. Hat das Huhn weiße Ohrscheiben, dann legt es weiße Eier. Hat es rosa oder rote Ohrscheiben, legt es braune Eier. Die fünf Eier sind von unterschiedlichen Hühnern.**
73. Hahn Willy hat eine rote Ohrscheibe, welche Farbe haben seine Eier? **Ein Hahn kann keine Eier legen.**
74. Warum werden die Schnäbel der Hühner in der Käfighaltung beschnitten? **Sie werden beschnitten damit sie sich nicht gegenseitig an- oder gar totpicken. In vielen Ställen haben sie kaum Möglichkeiten, sich anders abzureagieren, sie haben kaum Platz in den Massenställen.**
75. Warum werden viele männliche Küken nach dem Schlüpfen getötet? **Sie werden getötet, weil sie keine Eier legen können.**